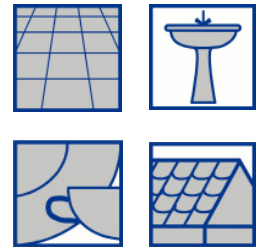


Glasure- / Engobeverfl ussiger



DOLAPIX, GIESSFIX

Einsatzzweck

In Glasuren/Engoben werden Verfl ussigungs- und Dispergiermittel eingesetzt, um die rheologischen Eigenschaften und den Feststoffgehalt des Schlickers gezielt zu beeinflussen.

In Abh angigkeit vom jeweiligen Glasure-/Engobetyp sowie vom Auftragsverfahren ist ein **bestmögliches Litergewicht ohne Sedimentation bei optimalen rheologischen Eigenschaften** wünschenswert.

Der Einsatz von Fl ussigverfl ussigern ist besonders zur Nachregulierung bzw. Feineinstellung der Viskosität bereits aufbereiteter Glasuren/Engoben vorteilhaft.

Wirkungsweise

Für die Fertigung von Verfl ussigungs- und Dispergiermitteln aus dem Hause Zschimmer & Schwarz werden sowohl **anorganische als auch organische Produkte** eingesetzt.

Als anorganische Bestandteile werden vorwiegend **Natriumphosphate** verwendet. Im organischen Bereich sind es **Salze von Polycarbonsäuren**. Im Allgemeinen ist jeweils der als Anion wirkende Teil organisch, während als Kation vorwiegend Natrium vorliegt.

Bei den Polycarbons uresalzen kommen jedoch auch rein organische Produkte zum Einsatz. Das Natrium ist in diesem Fall durch ein Amin ersetzt. Daneben gibt es ebenfalls rückstandsfrei verbrennende Ammoniumsalze.

Fl ussigverfl ussiger liegen schon dissoziiert vor und sind deshalb sehr schnell wirksam.

Die Viskosität eines Schlickers und somit auch die Wirksamkeit der Verfl ussigungs- und Dispergiermittel sind neben dem Feststoffgehalt und der Art des eingesetzten Rohstoffs noch von verschiedenen anderen Parametern abhängig.

Diese sind im einzelnen:

- Wasserhärte
- Teilchengestalt
- Korngrössenverteilung
- Zusammenlagerung von Teilchen

Aus der Vielzahl der Einflussgrössen ergibt sich die Notwendigkeit, jeden Glasure-/Engobeschlicker mit Hilfe von Verfl ussigungsversuchen separat auf die **gewünschten rheologischen Kennwerte einzustellen**. Eine grundlegende Empfehlung ist nur in den wenigsten F llen möglich.